

ANTRAG

An den
Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach
der Landeshauptstadt München
Friedenstraße 40
81660 München

München, 22. November 2021

MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Satzung der Bezirksausschüsse dahingehend zu ändern, dass Bezirksausschussmitgliedern zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben künftig auf Wunsch eine personalisierte MVG-Isar-Card gewährt wird.

Begründung:

Es ist guter Brauch, dass Angehörigen von parlamentarischen Vertretungen die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zur Aufgabenwahrnehmung gewährt wird. Dies gilt vom Deutschen Bundestag bis hin zum Münchner Stadtrat. Einzig die ehrenamtlichen Mitglieder der Bezirksausschüsse sind davon ausgenommen. Dabei wird auch von ihnen die Wahrnehmung von Terminen in der gesamten Stadt München, etwa bei Referaten oder städtischen Tochtergesellschaften, und im „eigenen“ Stadtbezirk erwartet. Nicht alles ist aber fußläufig oder per Rad erreichbar, auf die Nutzung des Autos soll hingegen verzichtet werden.

Es gilt, diese Ungleichbehandlung zu beenden. Ein Angebot „auf Wunsch“ wäre auch kein Gießkannenprinzip, wie es in anderen Parlamenten gilt, sondern würde von den Bezirksausschussmitgliedern verantwortlich gehandhabt werden.

Für die Fraktion der SPD
gez. Astrid Schweizer
Fraktionssprecherin

Für die Fraktion der CSU
gez. Simon Soukup
Fraktionssprecher

Für die Fraktion B90/Die Grünen
gez. Werner Nüßle
Fraktionssprecher